

Erledigt

Multiboot (Dualboot, Trippleboot): Welches Dateisystem für gemeinsam genutzte Datenpartition?

Beitrag von „Hubert1965“ vom 21. Oktober 2019, 17:12

[Zitat von ResEdit](#)

Gell, lieber Hubert: Merkst du auch, oder?

Ja, aber an dem Punkt wo ich etwas zurückgeben kann bin ich noch nicht. Aber keine Angst, ich werde etwas zurückgeben.

[Zitat von svenatkins](#)

@Hubert1965 dir ist schon bewusst das Apple im Moment einen Update Zyklus von 1 Jahr für macOS hat?

Und da erhoffst du dir eine Software erwerben zu können die du 10 Jahre lang nicht updaten musst?

Nein, da hast du mich falsch verstanden. Ich habe nicht gehofft, keine Updates machen zu müssen. Aber ich hoffe, das über einen Nutzungszeitraum von ca. 10 Jahren die Gesamtkosten für einen vergleichsweise einfachen Dateisystemtreiber niedriger sind als für ein komplettes Betriebssystem (das so nebenbei auch Dateisystemtreiber enthält)

Ein Vergleich:

Ich weiß leider nicht, wie hoch Apple intern die Kosten für die jeweils installierte MacOS-Version kalkuliert, die mit jedem verkauften Apple-Computer ausgeliefert wird. Ich habe aber im Jahr 2010 für mein MacBook Pro, wenn ich mich recht erinnere, ca. 1500 Euro bezahlt. Nehmen wir mal an, davon entfallen 300 Euro auf das Betriebssystem. Installiert war damals die Version Snow Leopard.

Das Update auf Lion war gratis. Ebenso alle anderen Updates (Mountain Lion, Mavericks, Yosemite, El Capitan, Sierra, High Sierra). Und ich verwende dieses MacBook noch immer. In knapp 10 Jahren habe ich also für das Betriebssystem samt allen Updates vermutlich rund 300 Euro bezahlt. Bei meinem iMac war es ähnlich: Gekauft 2012 (Mountain Lion), jetzt bei Catalina

gelandet, sämtliche Updates haben jeweils genau 0 Euro gekostet. Ich muss für das Betriebssystem also nur die Anschaffungskosten rechnen.

Wenn ich einen vergleichsweise ziemlich simplen Dateisystemtreiber samt Updates 10 Jahre lang verwenden will, möchte ich für Erstanschaffung plus Updates in einem gleich langen Zeitraum nicht mehr bezahlen müssen als für ein komplettes Betriebssystem. Wenn ich aber jedes Jahr 40 Euro zahlen muss, sind das in 10 Jahren 400 Euro, und das ist mehr als ich für das Betriebssystem zahle. Da stimmt ganz einfach die Verhältnismäßigkeit nicht.

Zum Paragon-Support-Forum:

Ich konnte das Registrierungs-Formular ausfüllen und sogar abschicken. Mir wurde mitgeteilt, dass ich per E-Mail einen Registrierungslink erhalten würde. Dieses E-Mail habe ich aber nicht bekommen.

Wenn ich versuche, mich trotzdem bei dem Forum anzumelden, wird meine E-Mail-Adresse nicht akzeptiert.

Mit anderen Worten: Ich kann mich dort nicht einloggen.

Ich fasse meine Erlebnisse mit der Firma Paragon zusammen:

Erste Version des Kontaktformulars: Funktioniert nicht

Aktuelle Version des Kontaktformulars: Funktioniert nicht (gerade eben wieder versucht und gescheitert)

8 verschiedene E-Mail-Adressen (davon 2, die auf der Website genannt werden): Funktioniert nicht

Support-Forum: Funktioniert nicht

Ich hatte gestern auch etwas auf der Facebook-Seite von Paragon gepostet: Das Posting ist dort sichtbar, aber es reagiert niemand darauf.

<https://www.facebook.com/Parag...nd/posts/3042629289097032>